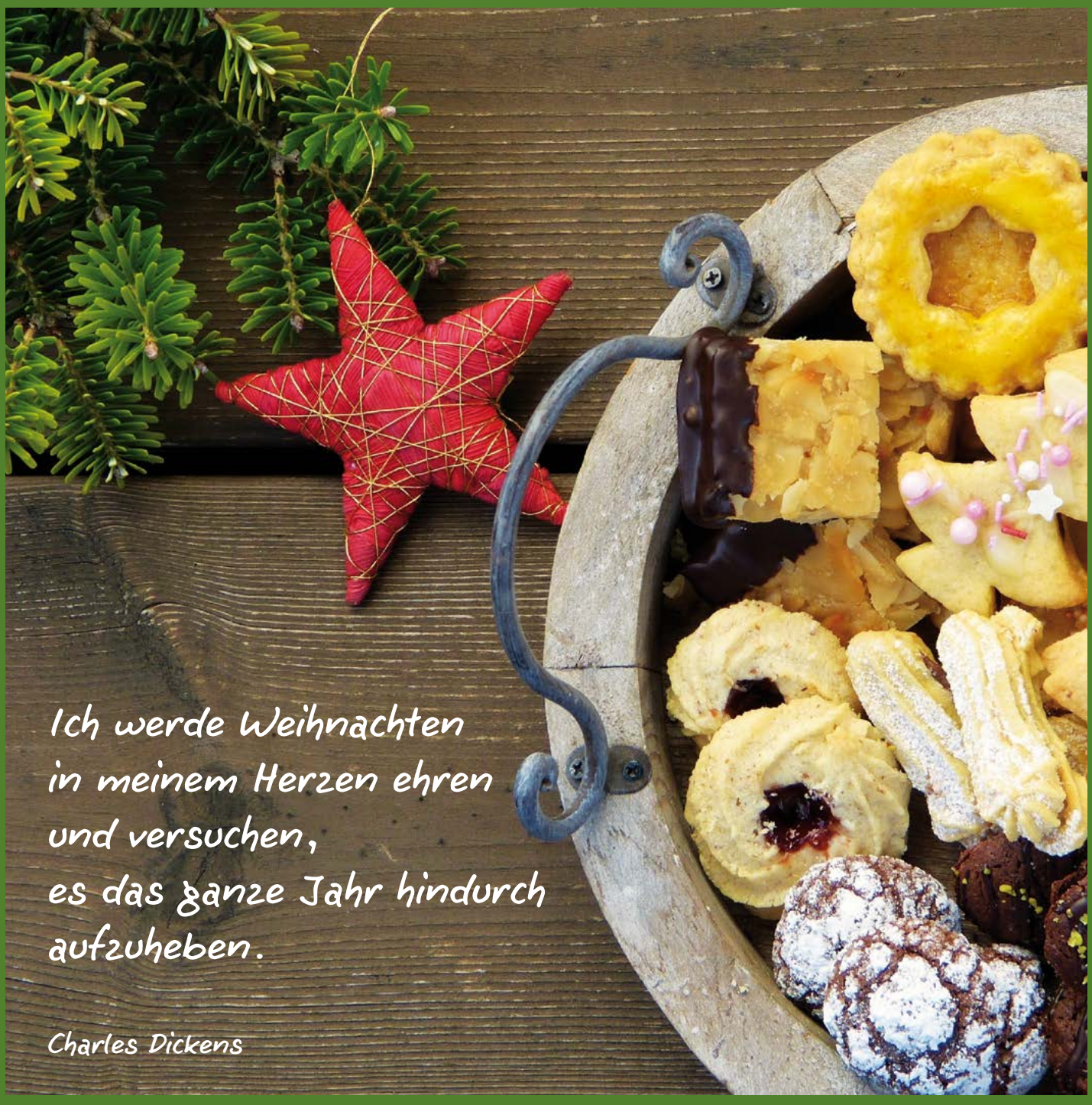
DER MEYER'SCHE

Mieterzeitung der Stiftung Meyer´sche Häuser 25. Jahrgang

Winter 2020



STIFTUNG MEYER´SCHE HÄUSER LEIPZIG

Wohnen im Grünen

Themen in dieser Ausgabe:

Service/ Kontakte 12

Kurzes & Vermischtes 7

In eigener Sache 2

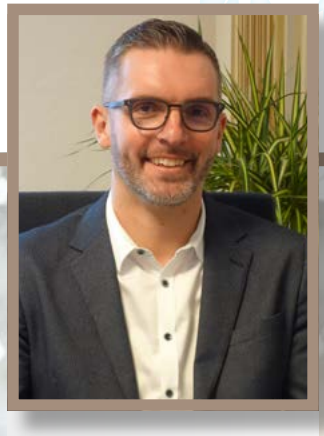
**Liebe Mieterinnen und Mieter der Stiftung Meyer'sche Häuser,
liebe Leserinnen und Leser des Meyer'schen,**

ein langes, schwieriges aber hoffentlich auch glückliches Jahr geht langsam zu Ende. Das Jahr 2020 ist für unsere Stiftung in mehrfacher Hinsicht kein gewöhnliches Geschäftsjahr. Die Corona-Pandemie begleitet uns inzwischen seit mehreren Monaten. So haben wir uns mittlerweile an die Akzeptanz einer Mund-Nasen-Bedeckung als notwendige Hygienemaßnahme und an den neu eingeführten Maßstab für zwischenmenschliche Begegnungen von 1,50 Meter gewöhnt, der uns gleichermaßen verbindet, wie er uns voneinander trennt. Es war nicht immer einfach, den Arbeitsalltag auf die geforderten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie anzupassen, ohne gleichzeitig die selbst gesteckten Ziele aufzugeben.

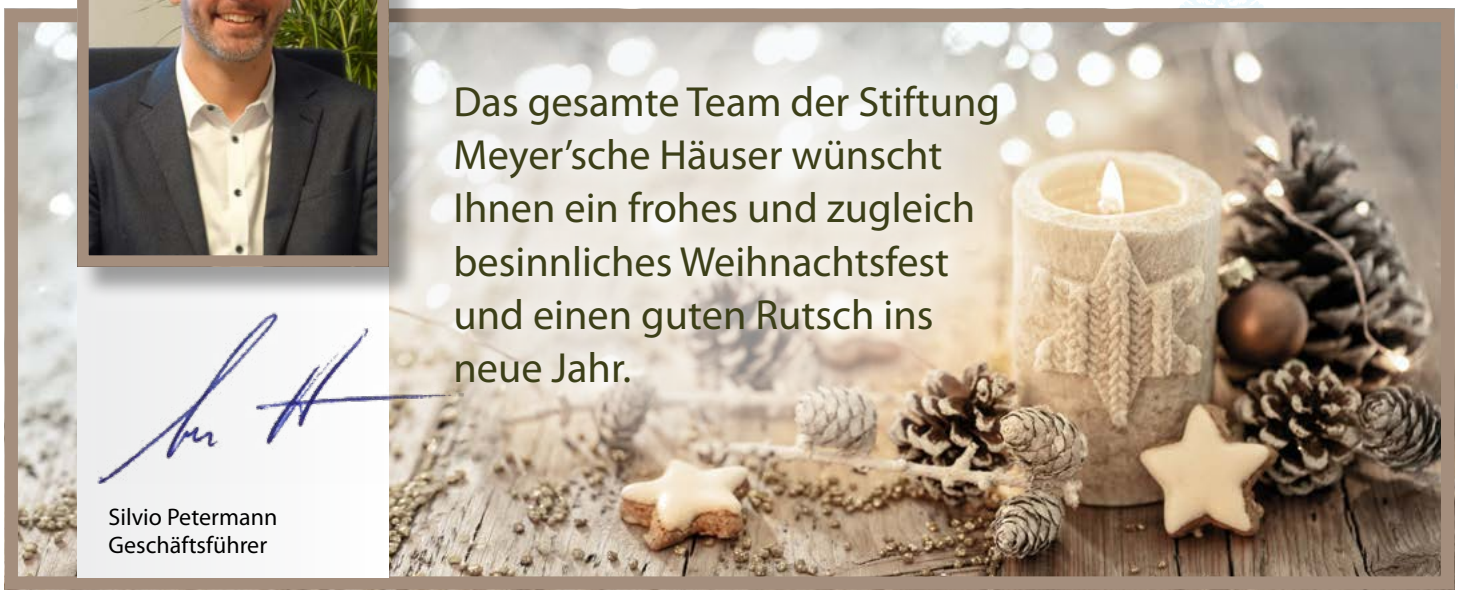
An dieser Stelle möchte ich Ihnen im Namen der gesamten Belegschaft für Ihr Verständnis danken, dass wir in den letzten Monaten verstärkt auf digitalem Wege oder telefonisch miteinander kommunizieren mussten. Dies wird auch in den nächsten Monaten noch so sein und ich möchte Sie bitten von Besuchen in der Verwaltung abzusehen und uns weiterhin telefonisch, per Mail oder über das Kontaktformular der Homepage zu kontaktieren. Corona-bedingt mussten dieses Jahr auch alle Veranstaltungen und Feste abgesagt werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir die für nächstes Jahr geplanten Veranstaltungen und Feste durchführen können.

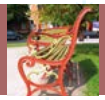
Ein besonderes Ereignis im Jahr 2020 war unser Jubiläum. 120 Jahre Stiftung Meyer'sche Häuser stehen für ein erfolgreiches gemeinschaftliches Handeln. Damit hat die Stiftung bereits über Generationen, aber auch Wirtschafts- und Gesellschaftsformen hinweg mehrfach unter Beweis gestellt, dass in der Gemeinschaft jede Krise gemeistert werden kann. Das Geschäftsmodell, dass unser Stifter gewählt hat, hat damals die Wohnungswirtschaft revolutioniert. Wir verantworten dieses Erbe auch weiterhin und bieten auch heute bezahlbares und sicheres Wohnen für alle Schichten der Leipziger Bevölkerung. Trotz Krise und Stillstand in 2020 ist es uns gelungen, unsere Bauprojekte planmäßig zu beginnen, fortzuführen und abzuschließen.

Die Fertigstellung des Bauabschnittes Ratzelstr. 61 bis 73, die planmäßige Fortführung der Sanierungsmaßnahmen am aktuell größten Bauprojekt in der Schönauer Str. 190 bis 208a ,die Wiedereröffnung des modernisierten Kindergartens in Lindenau, die Erneuerung der Müllschleusentechnik in Kleinzschocher, die Fortführung der



Silvio Petermann
Geschäftsführer





Erneuerung und Modernisierung der Haustüren, Treppenhäuser und einzelner Straßenabschnitte sowie die stetige Modernisierung der Leerwohnungen und viele kleinere Baumaßnahmen beschreiben das Jahr 2020.

Natürlich verlaufen diese Maßnahmen nicht immer ohne Beeinträchtigungen. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, liebe Mieterinnen und Mieter, mich für Ihr Durchhaltevermögen, Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu bedanken. Wir sind uns sicher, dass wir auch 2021 darauf setzen können.

Und nun viel Spaß beim Durchstöbern dieser Ausgabe. Bleiben Sie gesund.

Silvio Petermann

NOTDIENSTE UND REPARATUREN

ELEKTRO
Fa. Hoffmann · Tel.: 0171 / 2 16 58 61 bzw. 0171 / 7 56 63 77

KLEMPNER / SANITÄRINSTALLATION
Fa. Weber & Meißner · Tel.: 0173 / 3 81 19 06

WASSER-ABWASSER-STÖRUNGSSTELLE
Kommunale Wasserwerke · Tel.: 0341 / 9 69 24 20

HEIZUNGSANLAGE / WARMWASSERVERSORGUNG / SANITÄR
Fa. Weber & Meißner · Tel.: 0341 / 4 11 55 44, 0173 / 3 81 19 06

ALLGEMEINE STÖRUNGSSTELLE FERNWÄRME
Stadtwerke Leipzig · Tel.: 0800 / 1 21 30 00

KABELFERNSEHEN Firma PYUR
Tel.: 0800 / 1 02 08 88
Reudnitz und Eutritzsch
Herr Stefan · Tel.: 0341 / 3919091, 0178 / 4087443
Lindenau und Kleinzschocher
Frau Monika Dally · Tel.: 0341 / 3525935, 0174 / 2418176

NOTRUFNUMMER MITGAS (LINDENAU)
Tel.: 0180 / 2 20 09

Schließzeiten Weihnachten

In der Zeit vom **21.12. – 31.12.2020** bleibt die Verwaltung der Stiftung Meyer`sche Häuser geschlossen. Sie erreichen uns im neuen Jahr wieder an alter Stelle.
In einem Notfall wenden Sie sich bitte an eine der Notdienstnummern.

Verwaltung weiterhin geschlossen

Aufgrund der aktuellen Lage bleibt unsere Verwaltung auch bis auf weiteres für Mieterbesuche geschlossen. Sie können uns weiterhin über Telefon, E-Mail und unser Kontaktformular auf unserer Homepage erreichen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Ihre Stiftung Meyer'sche Häuser

Schneeberäumung und Kontrolle der Trockenböden

Im letzten Jahr hat uns die Winterzeit mit starkem Schneefall verschont. Nichts desto trotz lassen sich die Witterungsbedingungen in diesem Winter nicht konkret abschätzen und so kann uns auch dieses Jahr der Winter eine größtenteils schneefreie Zeit bescheren oder aber mit starken Schneefällen überraschen.

Die Firma HWS ist von uns damit beauftragt, die Wege in den Innenhöfen der Meyer'schen Häuser bei Schnee zu beräumen. Da auch die Trockenböden von übermäßigem Schneefall betroffen sein können, erfolgt die Kontrolle dieser durch die Firma HWS einmal wöchentlich. Aufgrund konstruktioneller Gegebenheiten lässt es sich nicht vermeiden, dass bei ungünstigen Witterungsbedingungen Schnee auf die Dachböden fegt.

Damit keine unnötigen Nässeschäden in den Treppenhäusern oder Wohnungen entstehen, bitten wir Sie ab und zu die Böden zu kontrollieren und gegebenenfalls von Schneeverwehungen zu befreien bzw. uns zu informieren. Ebenso möchten wir besonders bei heftigem Schneefall wieder an die jungen und engagierten Mieter und deren Hilfsbereitschaft appellieren, selbst die Initiative zu ergreifen und Hand anzulegen.

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfsbereitschaft.

Auf ins neue Jahr…

Ein turbulentes Jahr 2020 neigt sich dem Ende und das neue Jahr wird lautstark eingeläutet. Wir möchten Sie bitten, sich stets an die Sicherheitsvorschriften der Herstellerfirmen zu halten und schließlich bitte die Rückstände der Knallerei nach getaner Arbeit wieder einzusammeln und entsprechend zu entsorgen. Nehmen Sie beim Knallen bitte auch Rücksicht auf Ihre Mitmieter sowie parkende Autos in den Innenhöfen. Vielleicht gehen Sie aber auch mit gutem Beispiel voran und verzichten dieses Jahr auf die Silvesterknallerei. Die gesamte Wohngemeinschaft wird es Ihnen danken.

Kalender 2021

Im Herbst haben Sie den Kalender der Stiftung Meyer`sche Häuser für das Jahr 2021 erhalten.

Gern senden wir Ihnen noch weitere Exemplare zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Frau Fritzsche unter der Tel.: 0341 – 4260221.

STIFTUNG MEYER'SCHE HÄUSER LEIPZIG · Diezmannstraße 91 · 04207 Leipzig
Tel.: 0341/42 60 20 · Fax: 4 22 56 86 · info@meyersche-haeuser.de · www.meyersche-haeuser.de

Richtig Lüften und Heizen – Schimmelbildung vermeiden

Schimmel ist nicht nur unschön, sondern auch schlecht für die Gesundheit. Denn die Pilzsporen stehen im Verdacht, Atemwegserkrankungen und Allergien auszulösen. Doch wer richtig heizt und lüftet, entzieht dem Schimmel das, was er zum Leben braucht: die Feuchtigkeit.

☞ Lüften, Lüften, Lüften - aber kein Dauerkipp

Bis zu 15 Liter Wasserdampf gibt eine vierköpfige Familie täglich an die Raumluft ab: durch Atmen und Schwitzen, Kochen oder Wäsche trocknen. Dieser Wasserdampf muss durch Lüften beseitigt werden. Im Herbst ist die Außenluft jedoch feucht. Deshalb muss öfter gelüftet werden als im kalten Winter. Sonst kann sich die Nässe an den auskühlenden Wänden, Decken oder in Ecken und an Kanten als feuchter Film niederschlagen. Schimmel droht.
Auch wenn der Luftstoß kalt und ungemütlich ist, sollten alle Fenster zum Lüften ganz geöffnet werden. Je größer der Temperaturunterschied, desto stärker der Austausch der Luft. Es reicht aus, mehrmals täglich fünf bis zehn Minuten durchzulüften, um die feuchte Luft aus der Wohnung durch trockene Luft von außen auszutauschen.
So nicht: Viele machen den Fehler, die Fenster lediglich zu kippen - und das gleich über mehrere Stunden. Dies fördert den Schimmel, da kein kompletter Luftaustausch stattfinden kann.

☞ Andere Zimmer nicht „mitheizen“

„Überschlagenlassen“ nennt der Fachmann das Mitheizen eines Raumes durch einen anderen. Der Irrglaube, dass sich so Energie sparen lässt, ist weit verbreitet. Dabei ist das Gegenteil der Fall. Die Heizung muss über ihre tatsächliche Auslegung hinaus Energie aufwenden. Zudem strömt ständig warme, mit Feuchtigkeit angereicherte Luft in das unbeheizte Zimmer. Diese schlägt sich dort nieder und fördert die Schimmelbildung. Schlecht für den Schimmel und gut für den Geldbeutel ist es hingegen, die Zimmertür zu schließen und den zweiten Raum auf niedriger Stufe eigenständig zu beheizen.

Der Sättigungsgrad der Luft kann mit einem Hygrometer gemessen werden – ein Wert zwischen 40 und 60 Prozent Luftfeuchtigkeit ist ideal.

☞ Wenn Wäschetrocknen unvermeidlich ist, mehr lüften

Grundlegend gilt: Wäsche nach Möglichkeit nicht in der Wohnung trocknen. Wenn Wäscheplätze oder Trockenräume vorhanden sind, sollten diese auch genutzt werden.

Als Grundregel gilt, dass Feuchtigkeit und Schadstoffe möglichst am Entstehungsort und während oder unmittelbar nach ihrer Entstehung durch Lüften entfernt werden sollten.

Geschlossene Haustüren geben Sicherheit

Wiederholt verschwinden aus den Briefkästen der Mieter Wochenzeitungen sowie wichtige Briefe. Zu oft verschaffen sich fremde Personen Zutritt in die Häuser. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, damit diese Unannehmlichkeiten zukünftig vermieden werden können.

Die Haustüren sind immer geschlossen zu halten (nicht zuschließen)

Keine fremden Personen oder „angebliche“ Besucher von Nachbarn ins Haus lassen

Die Post sowie Zeitungszusteller haben Schlüssel – alle anderen Zusteller bedürfen keinen Zutritt

Sollten Sie dennoch mal die Haustür für Besuch der Nachbarn öffnen, versichern Sie sich, dass der Besuch auch wirklich den Nachbarn erreicht und nicht willkürlich im Haus rumschleicht.

Modernisierung Kleinzschocher

Schönauer Str. 190 – 208a

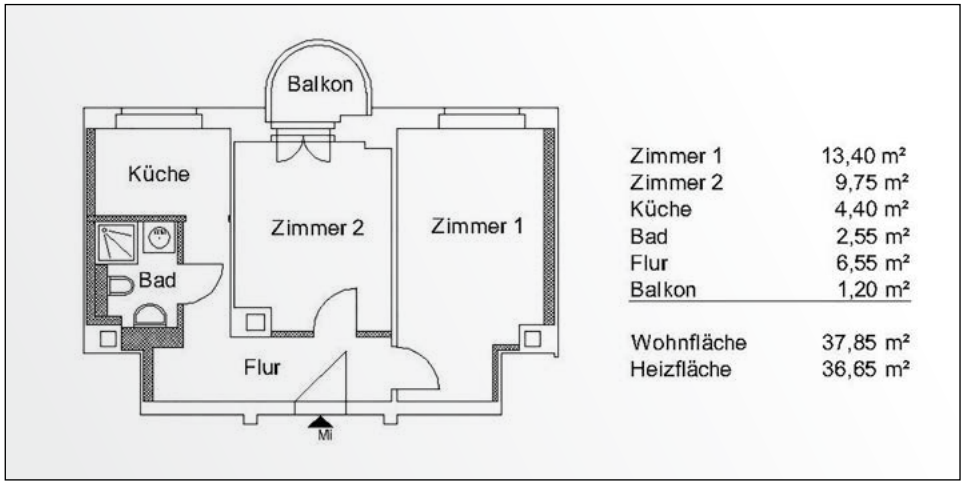
Aktuell finden die Modernisierungsarbeiten in der Schönauer Str. 190 – 208a statt. Neben der Schönauer Str. 192 und 194 wurden nun auch die Wohnungen in der Schönauer Str. 190 und 200 fertig gestellt.

Für beide Häuser gibt es bereits abgeschlossene Mietverträge.

Im 1. Quartal wird die Schönauer Str. 202 fertig gestellt. In diesem Gebäude entstehen drei Varianten von kleinen 2-Raumwohnungen.

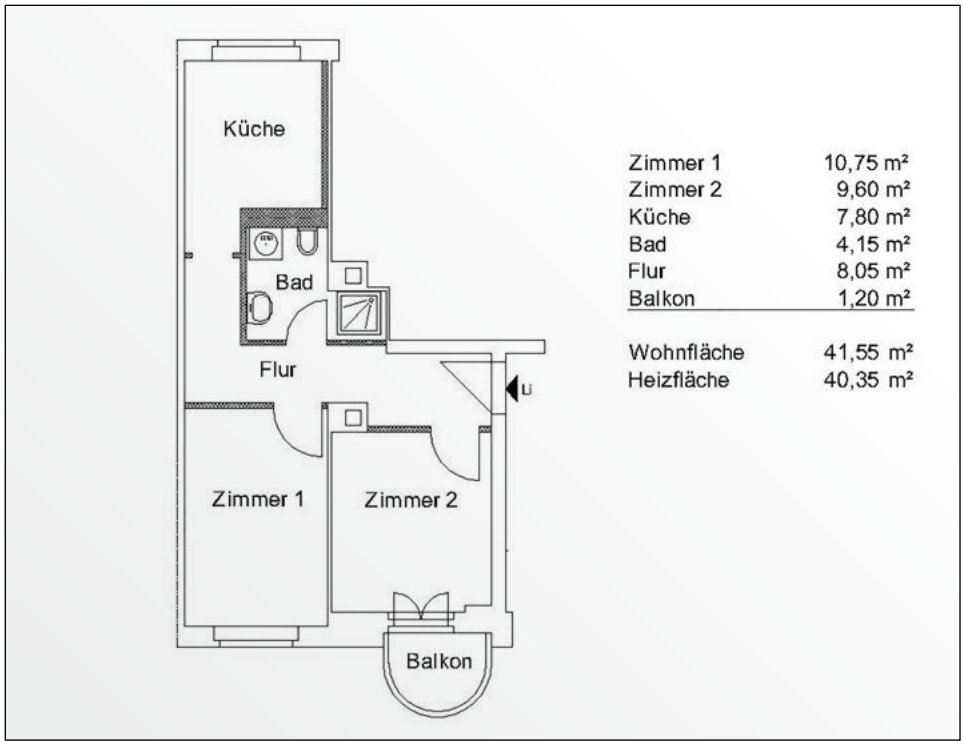
Beispielhafte Grundrisse:

☞ **Schönauer Str. 202, 3.OG mitte**



Zimmer 1	13,40 m²
Zimmer 2	9,75 m²
Küche	4,40 m²
Bad	2,55 m²
Flur	6,55 m²
Balkon	1,20 m²
Wohnfläche	37,85 m²
Heizfläche	36,65 m²

☞ **Schönauer Str. 202, 3.OG links**



Zimmer 1	10,75 m²
Zimmer 2	9,60 m²
Küche	7,80 m²
Bad	4,15 m²
Flur	8,05 m²
Balkon	1,20 m²
Wohnfläche	41,55 m²
Heizfläche	40,35 m²

Wohnungsangebote

Kleinzschocher

Schönauer Str. 190

Etage:	Erdgeschoss
Zimmer:	2-Raum
Größe: ca.	60,50 m²
Kaltmiete:	480,00 €
Gesamtmiete:	640,00 €

Schönauer Str. 202

Etage:	3. OG
Zimmer	2-Räume
Größe: ca.	41,55 m²
Kaltmiete:	350,00 €
Gesamtmiete:	460,00 €

Mehr schöne Wohnungen unter:
www.meyersche-haeuser.de

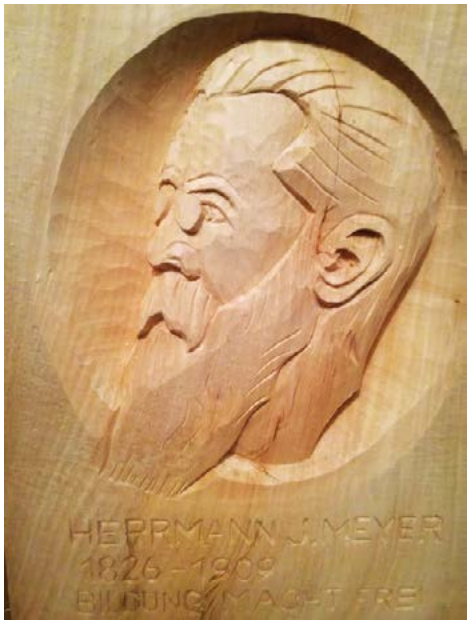
Baumverschnitt

Im November haben unsere alljährlichen und notwendigen Baumverschnittarbeiten stattgefunden. Leider mussten in diesem Zuge auch erkrankte Bäume von der Firma Milde entfernt werden. Ersatzpflanzungen wurden vorgenommen u.a.

- Nachpflanzungen der beiden Linden in die Lücke zwischen Ratzelstraße und an dem Parkplatz Diezmannstraße
- drei schwedische Mehlbeeren zwischen der Ratzelstraße 91 – 101 und Schönauer Str. 210 – 218
- ein Ginko und ein Schnurrbaum im Bereich des Spielplatzes, wo sich die Bebauung der H.-Meyer-Straße mit der Diezmannstraße trifft

Sie sind im Anflug – die „MEYER´SCHEN KUNSTKOMETEN“.

Vier kunstschaffende Meyersdorfer haben sich Ende September zusammengefunden und eine Künstlergruppe gegründet. Wir sind auf verschiedenen Gebieten künstlerisch tätig (Malerei, Grafik, Bildhauerei und Keramik) und wollen den Austausch zum künstlerischen Schaffen pflegen, aber auch im Wohngebiet auf unterschiedliche Weise in Erscheinung treten, z.B. durch Ausstellungen, Verkaufsveranstaltungen und Beteiligung am jährlichen Kinderfest.



Relief, Holz

Wir möchten auch Ansprechpartner für künstlerisch interessierte Meyersdorfer sein.

Die im November geplante Verkaufsausstellung musste Coronabedingt abgesagt werden, wird aber auf jeden Fall nachgeholt. Über den neuen Termin werden wir rechtzeitig informieren.

Wir freuen uns darauf, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Erreichbar sind wir wie folgt:

Gunther Bachmann
Atelier Ratzelstrasse 49
Telefon: 0162-732 6278
Mail: guntherbachmann@web.de

Beispiele aus unserem Schaffen:

Skulptur, Bronze

Gefässe, Keramik

Porträt, Öl

Ein „Oktobertreff“ besond

Ingrid Bach leitet auch die Aquarellmalgruppe

... für Jung und Alt

Schreibfreundinnen: Elfriede Kühle aus Leipzig und Karin Arndt aus Radebeul

Irina Zwetzich vom Netzwerk älterer Frauen Sachsen e.V. und die Leipziger „Fabelwesen“ Heidemarie Lasch, Sabine Hoffmann und Monika Wießner

erer Art ...

Sieht er nicht flott aus, dieser kleine gestiefelte Kater?!

Christel Schimmele aus Leipzig schreibt besonders gern Geschichten für Kinder

Umzug beendet, alles super: Beate Döge aus Salzwedel und Sabine Hoffmann aus Leipzig

Karl Müllenhoff aus Nürnberg begeisterte die Kinder als alter, kranker Zauberer

Auch in diesem Jahr lud die Gruppe schreibender Seniorinnen und Senioren Leipzig wieder zu ihrem Oktobertreff in Meyersdorf ein.
Die Freude aufeinander und auf den literarischen Austausch war groß, denn Corona hatte uns viele Monate lang von unserer wöchentlichen Werkstatt ferngehalten.
Einladungen konnten wir diesmal nicht schreiben – die 20 Plätze waren schon auf Zuruf in zwei Tagen vergeben.
Die Texte-Werkstatt musste in drei kleinen Gruppen außerhalb von Meyersdorf stattfinden, Stadtteilladen und Quartiersmanagement in der Stuttgarter Allee halfen uns.
Wie gewohnt, gab es auch in diesem Jahr eine Buchpremiere:
„Eine Mozartsonate im Mai 1945“.
Leider konnten wir dazu keine Gäste einladen.
Wir hofften auf eine zweite Lesung aus der Anthologie im November – vergeblich, wie wir inzwischen wissen.
Viele Wünsche mussten im Oktober 2020 offen bleiben, aber in allen Teilnehmern war eine große Freude, die sie gern an die Jüngsten hier im Viertel und ihre Eltern weitergeben wollten.
Der Leipziger Maler und Karikaturist Ulrich Forchner hatte uns eine Postkarte gezeichnet,
Mitstreiterinnen vom Netzwerk älterer Frauen, aktive Meyersdorferinnen und Autoren aus nah und fern halfen mit, am 18. Oktober einen Teil des Geländes in einen Meyersdorfer Märchenwald zu verwandeln.
Unter Leitung der Salzwedeler Märchenerzählerin Beate Döge waren Alt und Jung in bunten Kostümen voller Freude und Spielspaß im „Wald“ unterwegs. Ein fröhlicher und durchaus nicht lautloser Umzug durch Meyersdorf lockte manchen Bewohner ans Fenster.

Lese-Omas bei den „Sonnenschein“-Kindern zu Gast

Die Märchenerzählerin Beate Döge aus Salzwedel war vor allem zur Schreibwerkstatt nach Meyersdorf gekommen. Sehr gern folgte sie jedoch auch einer Einladung in die Kindertagesstätte „Sonnenschein“. Besonders ihrer Geschichte von Knöpfchen und den anderen Eichhörnchenkindern lauschten die kleinen Zuhörer mit Spannung. Karin Arndt aus Radebeul war ebenfalls mit Spaß und Freude dabei.

Buchpremiere in Meyersdorf

Im Leipziger Verlag OsirisDruck erschien im Oktober 2020 das neue Buch der Gruppe schreibender Seniorinnen und Senioren Leipzig, die in Meyersdorf ihr Zuhause hat. Es ist der zweite Band von Geschichten und Gedichten um die Stunde Null. 45 Autorinnen und Autoren aus vielen Teilen der Bundesrepublik kommen in dieser Anthologie zu Wort. Auch die Leipzigerin Ingrid Franke, Jahrgang 1940, schrieb ihre Erinnerungen auf.

241 Seiten, 14,80 Euro
Erhältlich beim Verlag
und in jeder Buchhandlung
ISBN 978-3-941394-97-1

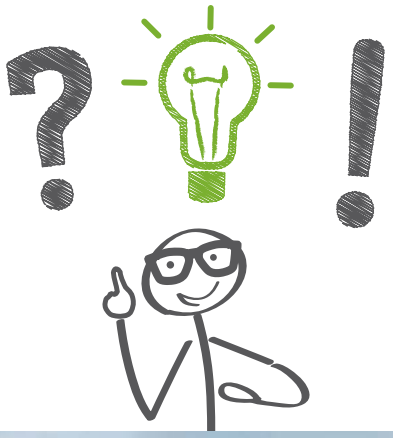
Bilderrätsel „Wo ist das“

Häuser, Uhren, Denkmäler, Brunnen und Statuen:
Erkennen Sie, was unser Foto darstellt? Raten Sie mit uns was auf dem Bild zu sehen ist und wo genau in den Meyer´sche Häusern es sich befindet.

Wir sind gespannt auf Ihre detektivischen Fähigkeiten und verlassen uns auf Ihre Adleraugen. Wir haben unseren Fotografen losgeschickt, um Bekanntes so zu fotografieren, dass die unbekannten Details ins Auge springen. Und Sie können mitraten: Was und wo hat der Fotograf hier abgelichtet?

Es lohnt sich bei Ihrem nächsten Spaziergang den Blick nach oben zu richten, es verstecken sich viele wunderschöne Details an den Bauwerken.

Viel Spaß beim Entdecken.



„Haus über dem Kopf“ - Eine Igelfamilie zieht um

Am 29.07.2020 hat ein Radlader der Baufirma Roth unsere alte Hütte im Naturkindergarten „Sonnenschein“ in den Meyerschen Häusern entfernt.
Mit Erschrecken mussten wir jedoch feststellen, dass wir einer Igelmutter mit ihren fünf Jungtieren dabei sprichwörtlich das „Haus über dem Kopf“ abgerissen haben.

Seither hat sich der Verein der Igelfreunde Leipzig und Umgebung e. V. um die gesamte Familie gekümmert. Igelmutti Ina und fünf Jungtiere wurden bisher aufgepäppelt und wieder ausgewildert. Um den ehrenamtlichen Verein so gut wie möglich zu unterstützen, sammeln wir sowohl Katzenfutter als auch Geldspenden. Weiterhin sucht der Verein händeringend Gartenanlagen oder Grundstücke, auf denen genesene Igel ausgewildert werden können.
Wenn Sie uns bei unserem Vorhaben unterstützen wollen, können Sie sich gern telefonisch unter 0341/4227360 mit uns in Verbindung setzen.

Ihre Kindertagesstätte Sonnenschein Kleinzschocher

„Olafson's Heiße Schokolade“

Zutaten:
300 ml Milch
100 g Zartbitter- o. Vollmilchschokolade gehackt
25 g Kakaopulver, ungesüßt
1-2 TL Puderzucker (nach Geschmack)
1 Prise Zimt
1 EL (mini) Marshmallows

Zubereitung
Die Schokolade hacken.
Die Milch einmal aufkochen lassen und vom Herd nehmen.
Den Kakao und nach Wunsch den Puderzucker mit einem Schneebesen einrühren.
Die gehackte Schokolade dazugeben und unter Rühren schmelzen lassen.
Die heiße Schokolade in die Tassen gießen und mit je einem Esslöffel mini Marshmallows bestreuen oder je einen „Olafson“ bauen.

Service

STIFTUNG MEYER'SCHE HÄUSER LEIPZIG
Diezmannstraße 91 · 04207 Leipzig
Tel.: 0341 / 42 60 20 · Fax: 4 22 56 86
info@meyersche-haeuser.de
www.meyersche-haeuser.de

SPRECHZEITEN DER HAUPTVERWALTUNG
Di 9.00 – 11.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Bitte beachten Sie unseren Hinweis auf Seite 2.

WOHNUNGSVERMITTLUNG
für Kleinzschocher:
Herr Jörg-Uwe Gruß
Tel.: 0341 / 4 26 02 32
Mobil: 0176 / 14 26 02 32
Joerg-uwe.gruss@meyersche-haeuser.de
für Eutritzsch, Lindenau, Reudnitz:
Frau Andra Hedler
Tel.: 0341 / 4 26 02 33
Mobil: 0176 / 14 26 02 33
andra.hedler@meyersche-haeuser.de

MIETENBUCHHALTUNG
Frau Cindy Köhncke
Tel.: 0341 / 4 26 02 46

MIETSCHULDEN, SOZIALE NOTLAGEN
für Kleinzschocher:
Frau Andrea Jährig
Tel.: 0341 / 4260240
für Eutritzsch, Lindenau, Reudnitz:
Frau Cindy Köhncke
Tel.: 0341 / 4260246

Lindenau

Büro Henricistraße 33 · 04177 Leipzig
Tel.: 0341 / 4 80 52 47
SPRECHZEIT
Di 07.15 – 08.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
WOHNUNGSWIRTSCHAFTLER
Herr Michael Kremers
Mobil: 0176 / 17 61 02 02
michael.kremers@meyersche-haeuser.de

Reudnitz

Büro Hofer Straße 26a · 04317 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 90 31 22
SPRECHZEIT
Di 07.15 – 08.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
WOHNUNGSWIRTSCHAFTLER
Herr Sven Bauerschmidt
Mobil: 0176 / 17 61 02 03
sven.bauerschmidt@meyersche-haeuser.de

Eutritzsch

Büro Bernburger Straße 20 · 04129 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 85 11 90
SPRECHZEIT
Di 07.15 – 08.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
WOHNUNGSWIRTSCHAFTLER
Herr Andreas Müller
Mobil: 0176 / 17 61 02 01
andreas.müller@meyersche-haeuser.de

Kleinzschocher

Diezmannstraße 91 · 04207 Leipzig
SPRECHZEIT
Di 9.00 – 11.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
WOHNUNGSWIRTSCHAFTLER
Herr Jörg Orzschig
Tel.: 0341 / 4 26 02 30
Mobil: 0176 / 14 26 02 30
joerg.orzschig@meyersche-haeuser.de
Herr Torsten Sander
Tel.: 0341 / 4 26 02 31
Mobil: 0176 / 14 26 02 31
torsten.sander@meyersche-haeuser.de

Notdienste und Reparaturen

ELEKTRO
Fa. Hoffmann · Tel.: 0171 / 2 16 58 61 bzw. 0171 / 7 56 63 77

KLEMPNER / SANITÄRINSTALLATION
Fa. Weber & Meißner · Tel.: 0173 / 3 81 19 06

WASSER-ABWASSER-STÖRUNGSSTELLE
Kommunale Wasserwerke · Tel.: 0341 / 9 69 24 20

HEIZUNGSANLAGE / WARMWASSERVERSORGUNG / SANITÄR
Fa. Weber & Meißner · Tel.: 0341 / 4 11 55 44, 0173 / 3 81 19 06

ALLGEMEINE STÖRUNGSSTELLE FERNWÄRME
Stadtwerke Leipzig · Tel.: 0800 / 1 21 30 00

KABELFERNSEHEN
Fa. PYUR · Tel.: 0800 / 1 02 08 88
Reudnitz und Eutritzsch
Herr Stefan · Tel.: 0341 / 3919091, 0178 / 4087443
Lindenau und Kleinzschocher
Frau Monika Dally · Tel.: 0341 / 35531458, 0174 / 2418176

NOTRUFNUMMER MITGAS (LINDENAU)
Tel.: 0180 / 2 20 09

Galeriecafé H-M **für Sie geöffnet wenn es coronabedingt möglich ist! Bitte informieren Sie sich vorab.**

Montag	09.30 – 10.30 Uhr	Nordic Walking mit der Übungsleiterin Christa Knauth
	10.45 – 11.30 Uhr	Gymnastik im Sitzen, mit Christa Knauth
	14.00 – 16.00 Uhr	Volksliedersingen mit Lena Dubinski, Klavier
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr	Spielecafé
Mittwoch	14.00 – 15.00 Uhr	Deutsch für Frauen ausländischer Herkunft
	15.00 – 16.00 Uhr	Teestunde – ein Treff für Migrantinnen und Netzwerkfrauen
Donnerstag	14.00 – 16.30 Uhr	Dialog am Donnerstag: Erfahren-Erzählen-Schreiben, mit Roswitha Scholz
Freitag	14.00 – 16.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Regina Schmidt

Sonnabend, 06.02	14.00 – 16.00 Uhr	Auf den Spuren von Dichtern meiner sieben Jahrzehnte – unterwegs mit Roswitha Scholz Ein Beitrag zum Projekt: Miteinander Leben – voneinander Lernen
Sonnabend, 13.02	14.00 – 16.00 Uhr	Erzählcafé: Mein Lieblingsbuch
Sonnabend, 20.02	14.00 – 16.00 Uhr	Frauen aus unserer Mitte – sind sie wirklich das schwache Geschlecht? Moderation: Roswitha Scholz
Sonnabend, 27.02	14.00 – 16.00 Uhr	Bücher- und Trödelmarkt mit der Aquarellmalgruppe

In der Kleinen Galerie zeigen wir ausgewählte Arbeiten der Aquarellmalgruppe

www.netzwerk-frauen-sachsen.de · g.kurtz@netzwerk-frauen-sachsen.de | Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, im Galeriecafé H-M, Herrmann-Meyer-Straße 38, 04207 Leipzig, Telefon: 0341 / 4 25 14 20, statt.

Die nächste Ausgabe erscheint im Sommer 2021. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der Juni 2021.

IMPRESSUM: DER MEYER'SCHE Zeitung der Stiftung Meyer'sche Häuser Leipzig (Herausgeberin), Diezmannstraße 91,04207 Leipzig, Tel.: 0341 / 42 60 20, Fax: 0341 / 4 22 56 86 / E-mail:info@meyersche-haeuser.de | **Redaktion:** Stiftung Meyer'sche Häuser, Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Herausgeberin übereinstimmen. | **Bildnachweis:** Archiv der Stiftung Meyer'sche Häuser Leipzig | stock.adobe.com © Юрий Красильников | azurita | Floydine | powerstock | painless | AA+W | pixabay.com © silviarita **Layout & Satz:** Sterntaler concept GmbH, Tel.: 0341 / 678 27 27 6, info@sterntaler-concept.de | **Quellen:** Meyer`schen Häuser in Leipzig